

SV Gebrazhofen verliert unglücklich

Nach einem starken ersten Wettkampftag auf heimischen Schießstand mit einer Niederlage und einem Sieg, musste der Schützenverein Gebrazhofen am zweiten Wettkampftag bei den Schützen aus Nordstetten antreten. Dass die Schützen aus dem Schwarzwald äußerst unbequeme Gegner sind, haben sie schon beim letzten Duell bewiesen und auch dieses Mal musste der SV Gebrazhofen gegen so manche Widrigkeiten kämpfen.

Der Empfang des SV Gebrazhofen in Nordstetten war sehr kühl – und das lag nicht am Wetter. Die Chemie zwischen dem SV Gebrazhofen und den ehrgeizigen Schützen aus Nordstetten stimmt seit dem letzten Aufeinandertreffen nicht mehr und so stand das Duell zwischen den beiden Mannschaften von Beginn an unter keinem guten Stern. Geschürt durch das nachhaltig poltrige Auftreten des Nordstettener Mannschaftsführers, der an diesem Tag auch den Schießleiterposten übernahm, war die Spannung förmlich greifbar und so begann der Wettkampf auch sehr nervös. Es entwickelte sich aber nach und nach ein äußerst spannender Wettkampf mit ständigen Führungswechsel und zum Teil hervorragenden Serien. Die Gebrazhofener Nummer eins Bianca Vogelmann konnte dem hohen Niveau der Gegnerin mit 385 zu 390 Ringen nicht folgen und verlor das Duell. Auch auf Position vier mit der Schützin Carmen Reiter war der Wettkampf schnell entschieden, dieses Mal aber zugunsten des SVG. Spannend machte es zum Schluss dann auch noch Robert Kraft auf Platz fünf, der mit einem Ring Vorsprung gerade noch den Punkt sichern konnte und Gebrazhofen mit 2:1 in Führung brachte. So waren mit den Positionen 2 und 3 noch zwei Matches offen, die nervenaufreibend um jeden Ring kämpften und mit unnachahmlicher Art und Weise Schießsport auf sehr hohem Niveau boten. Am Ende mussten beide Parteien ins Stechen gehen, als erstes Christian Bemetz. Höchste Konzentration war gefragt, die aber durch den Schießleiter in einer massiven Störung und unfairen Art und Weise derart gestört wurde, dass ein guter Stechschuss nicht mehr gelingen konnte. Beschuldigt einen Regelverstoß begangen zu haben, wollte der Schießleiter dem SVG-Schützen drei Ringe abziehen. Nach lautstarkem Protest und dem Einberufen des Schiedsgerichtes wurde dem Vorwurf von Nordstetten nicht stattgegeben und die volle Ringzahl angerechnet. Dennoch gewannen die Schwarzwälder das Stechschießen mit 10:9. Nun stand es 2:2 und der letzte Schuss des Tages musste über Sieg und Niederlage entscheiden. In der aufgeheizten Lage konnte auch hier die Schützin aus Nordstetten das Duell für sich entscheiden und so verlor man äußerst unglücklich mit 2:3. In der Tabelle steht der SV Gebrazhofen auf dem sechsten Tabellenplatz punktgleich mit dem Fünftplatzierten und kann nach der gezeigten Leistung in den nächsten Wettkämpfen noch für so manche Überraschung sorgen.

Luftgewehr Württemberg-Liga

Geschrieben von: Robert Kraft

Donnerstag, 03. November 2016 um 15:11 - Aktualisiert Donnerstag, 13. Dezember 2018 um 13:04

Hier die Ergebnisse

SV Gebratzhofen – SV Nordstetten 2:3

Bianca Vogelmann 385 (Gegner 390), Kathrin König 385/15 (385/18), Christian Bemetz 381/9 (381/10), Robert Kraft 375 (374)